

Gebrauchsinformation



Lesen Sie die gesamte **Packungsbeilage/Gebrauchsinformation** sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Harongan® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die **Packungsbeilage** auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Diese **Packungsbeilage** beinhaltet:

1. Was ist Harongan® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Harongan® beachten?
3. Wie ist Harongan® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Harongan® aufzubewahren?
6. Wie ist Harongan® zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?
7. Von wem ist Harongan®?

Harongan®

2,5 mg/Tablette

Für Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren

Wirkstoff: Trockenextrakt aus Harongarinde und -blättern

1. Was ist Harongan® und wofür wird es angewendet?

- 1.1 Harongan® ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Verdauungsbeschwerden.
- 1.2 Harongan® wird angewendet bei Verdauungsbeschwerden, wie Blähungen und Völlegefühl (dyspeptische Beschwerden).

Bei Beschwerden, die länger als eine Woche andauern oder regelmäßig wiederkehren, sowie bei allen unklaren Beschwerden, muss ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Harongan® beachten?

2.1 Harongan® darf nicht eingenommen werden

bei bekannter Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Harongarinde und/oder -blätter, Weizenstärke oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels, bei erhöhter Lichtempfindlichkeit der Haut, bei akuter Entzündung der Bauchspeicheldrüse (Pankreatitis) und akuten Schüben chronisch wiederkehrender (rezidivierender) Bauchspeicheldrüsenentzündung, schweren Leberfunktionsstörungen, Gallensteinleiden, Verschluss der Gallenwege, Eiteransammlung in der Gallenblase (Gallenblasenempyem) und Darmverschluss.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Das Arzneimittel soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Harongan® ist erforderlich

Während der Anwendung von Harongan® sollte eine übermäßige UV-Bestrahlung (lange Sonnenbäder, Höhensonne, Solarien) vermieden werden, um mögliche Hautrötungen zu vermeiden.

Weizenstärke kann Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen.

Weizenstärke kann geringe Mengen Gluten enthalten, die aber auch für Patienten, die an Zöliakie (chronische Verdauungsstörung infolge Glutenunverträglichkeit) leiden, als verträglich gelten.

2.3 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Für Harongan® sind bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Mitteln bekannt geworden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. Wie ist Harongan® einzunehmen?

Nehmen Sie Harongan® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 Art der Anwendung

Zum Einnehmen.



3.2 Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren nehmen 3 bis 5-mal täglich 1 Tablette ein.

Wie und wann sollten Sie Harongan® anwenden?

Die Tabletten sind über den Tag verteilt unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (z. B. 1 Glas Wasser) einzunehmen.

Wie lange sollten Sie Harongan® anwenden?

Die Einnahme von Harongan® soll nicht länger als 2 Monate erfolgen.

3.3 Wenn Sie eine größere Menge von Harongan® eingenommen haben, als Sie sollten:

Vergiftungen mit Harongan® sind bisher nicht bekannt geworden. Bei Einnahme zu großer Mengen von Harongan® sollten Sie sich für die Dauer von 1–2 Wochen vor direktem Sonnenlicht bzw. vor UV-Strahlung schützen.

3.4 Wenn Sie die Einnahme von Harongan® vergessen haben:

Falls Sie zu wenig von Harongan® genommen haben oder die Einnahme vergessen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge ein, sondern fahren Sie mit der Einnahme, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Gebrauchsanleitung beschrieben, fort.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Harongan® Nebenwirkungen haben.

Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Haronga-Trockenextrakt, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.

Unter der Anwendung von Harongan® kann es, vor allem bei hellhäutigen Personen, durch Photosensibilisierung (erhöhte Lichtempfindlichkeit der Haut) zu sonnenbrandähnlichen Reaktionen der Hautpartien kommen, die starker UV-Strahlung (lange Sonnenbäder, Höhensonne, Solarien) ausgesetzt waren.

Weizenstärke kann Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen.

Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen beobachten, so informieren Sie bitte Ihren Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. Wie ist Harongan® aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Das Verfallsdatum ist auf der Faltschachtel und dem Behältnis (Durchdrückpackung) aufgedruckt.

Harongan® soll nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Nicht über 25 °C lagern!

6. Wie ist Harongan® zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?

1 Tablette enthält 2,5 mg Trockenextrakt aus Harongarinde und -blättern (3–5:1); Auszugsmittel: Ethanol 60 % (m/m).

Sonstige Bestandteile:

Lactose-Monohydrat; D-Glucose; Magnesiumstearat (Ph. Eur.); Talkum; Weizenstärke.

Harongan® ist in Packungen mit 100 (N3) Tabletten erhältlich.

7. Von wem ist Harongan®?

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG

Willmar-Schwabe-Str. 4

76227 Karlsruhe

Telefon: 0721/4005-0

Telefax: 0721/4005-500

www.schwabe.de

Stand der Information:

Dezember 2008

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr. 6403063.00.00

Eigenschaften:

Das pflanzliche Präparat Harongan® enthält einen Auszug aus der in Madagaskar beheimateten Haronga-Pflanze (*Harungana madagascariensis*). Zubereitungen aus Harongarinde und -blättern weisen verdauungsregulierende Eigenschaften auf.

